

Ressort: Politik

Seehofer verlangt schärfere Regeln gegen Steuerhinterziehung

München, 26.05.2013, 01:00 Uhr

GDN - CSU-Chef Horst Seehofer dringt darauf, schärfer gegen Steuerhinterziehung vorzugehen. "Wir sind der Meinung, dass man die strafbefreiende Selbstanzeige auf Bagatellfälle begrenzen sollte", sagte Seehofer der "Welt am Sonntag".

Das könne aber nur für die Zukunft gelten. "Außerdem wird es mehr Personal geben, um Steuerhinterziehung zu bekämpfen, verbunden mit einer intelligenten Aufklärungsstrategie." Im Zusammenhang mit dem Fall Uni Hoeneß beklagte Seehofer Verletzungen des Steuergeheimnisses. "Es sind beinahe täglich Zahlen und Ermittlungsstände bekannt geworden", sagte der bayerische Ministerpräsident. "Da muss man sich in der Tat fragen: Woher kommt das?" Dass prominente Deutsche ihren Wohnsitz ins Ausland verlagern, wollte Seehofer nicht kritisieren. "Wir sind ein freier Kontinent, Gott sei Dank. Der Staat muss die Rahmenbedingungen schaffen, dass die Menschen gern bei uns leben", sagte er. "Alles weitere ist die persönliche Sache eines jeden einzelnen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-14535/seehofer-verlangt-schaerfere-regeln-gegen-steuerhinterziehung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com